

DAS SEMINAR

- Termin** Mi., 26. März 2025, 10:00 Uhr
bis Do., 27. März 2025, 15:00 Uhr
- Leitung** Judith Hilmes,
Kompetenzzentrum Lingen
- Organisation** Bärbel Witt,
Ludwig-Windthorst-Haus
- Referent** Björn Krefft, Hamburg
- Kosten** 320,00 € (EZ-Zuschlag 19,00 €)
- Anmeldung** www.nlc.info
KLIN.25-03-26.030

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

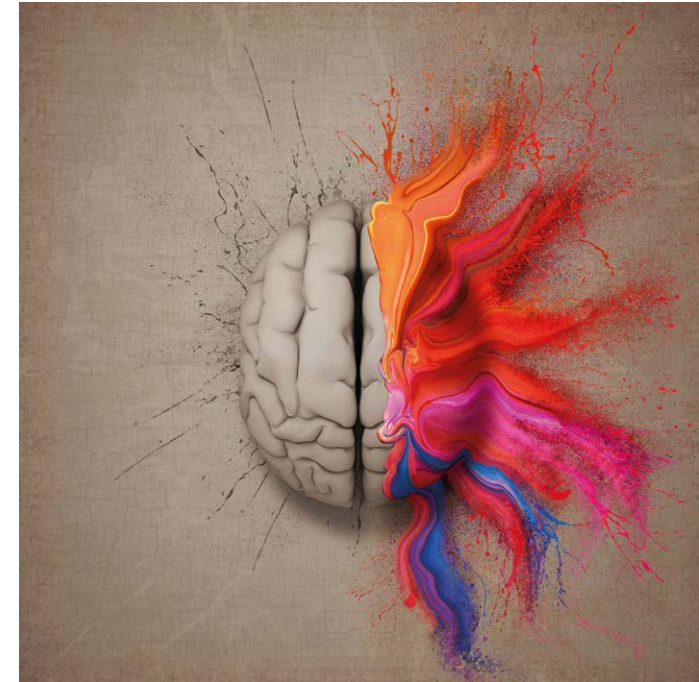
Bärbel Witt

Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: S1 Johan Swan_123rf.com; S2 avemario_123rf.com



Wie unser Gehirn denkt, fühlt und handelt

Schüler*innen mit dem Förderstatus
emotionale und soziale Entwicklung

Seminar für Lehrkräfte
aller Schulformen und Schulstufen

Mittwoch – Donnerstag
26. - 27. März 2025



WIE UNSER GEHIRN DENKT, FÜHLT UND HANDELT

Schüler*innen mit Problemen in der emotionalen und sozialen Entwicklung reagieren überschnell und reflexartig auf unklare Regeln, persönliche Entwertungen, Über- und Unterforderungen im Leistungsbereich, Strafen oder gefühlten Ungerechtigkeiten.

Schüler*innen können in jedem Alter Krisen hinsichtlich ihres Verhaltens, ihrer Einbindung in die Gemeinschaft, ihrer Akzeptanz von Regeln und Normen sowie ihrer Bereitschaft, sich mit den schulischen Anforderungen auseinander zu setzen, erleben. Auslöser können psychischer, sozialer, familiärer oder organischer Natur sein und führen dazu, dass die Umwelt anders wahrgenommen wird. Oft finden diese Kinder ohne Hilfe keinen Ausweg aus der belastenden Situation und sind überfordert. Diese Überforderung führt häufig zu Problemen der Motivation, Ausdauer, dem Lerntempo und der allgemeinen Belastbarkeit.

Die Beschulung von Schüler*innen mit sozial emotionalem Förderstatus kann sehr komplex und fordernd sein, da sich die Ursachen der Probleme oft nicht einfach erklären lassen.

Dieses Seminar vermittelt neben konkreten Strategien im Umgang mit diesen Schüler*innen ein fundamentales Verständnis der neuronalen Prozesse die menschlichem Verhalten zu Grunde liegen. In verständlichen Konzepten werden sowohl neurowissenschaftliche als auch entwicklungspsychologische Kenntnisse vermittelt.

Die Teilnehmer*innen erfahren, wie das Gehirn Informationen und Ereignisse verarbeitet und wie Umweltfaktoren die Art zu Denken, Fühlen und Handeln beeinflussen. Auf diese Weise können Verhaltensweisen besser verstanden und neue Konzepte und Ideen im Umgang mit den besonderen Bedürfnissen dieser Schüler*innen entwickelt werden.

REFERENT



Björn Krefft

Björn Krefft ist Klinischer Neuropsychologe M.Sc. Er hat sich intensiv mit dem Zusammenspiel zwischen Körper, Geist und Verhalten auseinandergesetzt.

Herr Krefft arbeitet seit 15 Jahren als Therapeut für Menschen mit Entwicklungsstörungen. Aktuell arbeitet er als Psychologe im Sozialpädiatrischen Zentrum Itzehoe und ist freiberuflich als Fortbildner und psychologischer Sachverständiger tätig.

ABLAUF

MITTWOCH, 26. MÄRZ 2025

- 10:00 Begrüßung, Kennenlernen
Wie unser Gehirn denkt, fühlt und handelt
Wissenschaft
- 10:45 Stehkafee
- 11:00 **Wie unser Gehirn denkt, fühlt und handelt - II**
Wissenschaft
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Reflektiver Spaziergang**
- 14:30 **Der Förderstatus ES in Schulen**
- 16:00 Kaffee und Kuchen
- 16:30 **Der Förderstatus ES in Schulen - II**
- 18:15 Abendessen
- 19:30 **Erfahrungsaustausch**
- 21:00 Gemütliches Beisammensein

DONNERSTAG, 27. MÄRZ 2025

- 08:15 Frühstück
- 09:00 **Verhalten von Schüler*innen mit dem Förderstatus ES verstehen und anders handeln**
- 10:30 Stehkafee
- 11:00 **Verhalten von Schüler*innen mit dem Förderstatus ES verstehen und anders handeln - II**
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Fallbesprechung / Austausch**
- 14:45 **Auswertung**
- 15:00 Ende der Veranstaltung